

Wiesbadener Tagblatt.

No. 258. Dienstag den 3. November 1857.

In letzterer Zeit hat ein Frauenzimmer, welches sich bald für die Frau, für die Mutter oder Schwiegermutter des Herrn Pfarrers Köhler dahier fälschlich ausgegeben, in verschiedenen Häusern hiesiger Stadt die Mithätigkeit der Bewohner für eine angeblich von hier ausgewiesene arme Tagelöhnerfamilie in Anspruch genommen.

Dieselbe ist ermittelt und festgestellt worden, daß sie die erhaltenen Beträge für sich selbst verwendet hat.

Im Interesse der hierüber eingeleiteten Untersuchung werden alle diejenigen, bei welchen dieses Frauenzimmer allenfalls noch gewesen, und die bis jetzt eine Anzeige dahier noch nicht gemacht haben, aufgefordert, sich hier baldigst zu melden.

Wiesbaden, den 2. November 1857. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Verloren.

Ein württembergischer 35 fl. Schein wurde heute morgen 11 Uhr in der Langgasse verloren.

Derselbe ist hier abzugeben.

Sollte er vielleicht irgendwo umgeseht worden sein, so wird ersucht, daß von hier Mitteilung zu machen.

Wiesbaden, den 2. November 1857. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Gefunden

ein Portemonnaie, ein Taschentuch.
Wiesbaden, den 2. November 1857. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. December l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt die Ehefrau des Schlossermeisters Heinrich Peter Schweizer dahier die ihr und ihren minderjährigen Kindern resp. Enkeln aus erster Ehe gemeinschaftlich gehörigen nachbeschriebenen Gebäulichkeiten, als:

a) No. 7783 des Stab. ein zweistöckes Wohnhaus 19' lang 32' tief,

b) ein zweistöckiges Seitenbau 27' lang 10' tief,

c) Hofraum,

belegen in der Oberwegergasse zw. Paul Rühl und Philipp Zahn, gibt 7½ fr. Grundzins-Annuität, mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 31. October 1857. Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Adam Elmer Eheleute dahier ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

- a) ein in der Taunusstraße zwischen Jacob Liebmann und Ludwig Krug belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst Hintergebäude, Hofraum und Garten,
- b) ein in der Nerostraße zwischen Philipp Feix und Philipp Andreas Birnbaum Wittwe belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einem zweistöckigen Nebengebäude, einstöckigem Hintergebäude, Schwein stall, Hofraum und Garten, sowie
- c) ein Grundstück No. 2483 des Stab. 24 Rth. Acker im Nerothale zwischen Conrad Heuß und Peter Klein

mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause dahier abtheilungs halber versteigern.

Wiesbaden, den 31. October 1857. Herzogl. Landoberschultheißerei.
238 Westenburg.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Heinrich Kessler von Biebrich der Concursproceß rechtskräftig erkannt worden ist, so wird zur Liquidation dinglicher und persönlicher Ansprüche Termin auf

Dienstag den 10. November Vormittags 9 Uhr anberaumt unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Wiesbaden, den 3. October 1857. Herzogliches Justizamt.
169 Recken.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. November d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Saupark bei dem Herzogl. Jagdschlosse zur Platte die von der eingegangenen Wasserleitung herrührenden Gusröhren, circa 640 Centner wiegend, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 31. October 1857. Herzoglich Nassauisches Hofcommissariat.
245

Bekanntmachung.

Montag den 9. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Gebrüder Heinrich, Christian und Friedrich Würzfeld ihr in der kleinen Kirchgasse an dem städtischen Fruchtmarte belegenes zweistöckiges Wohnhaus abtheilungshalber einer dritten und letzten Versteigerung in dem hiesigen Rathhause aussetzen.

Wiesbaden, den 29. October 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6864 Coulin.

Bekanntmachung.

Antlichen Auftrags zufolge sollen den Johann Georg Faust's Erben dahier Donnerstag den 5. November d. J. Nachmittags 3 Uhr 16 Ruthen 10 Schuh Acker am Michelsberg zwischen Philipp Schneider und Philipp Friedrich Poths Wittve im Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. October 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6281 Coulin.

Bekanntmachung.

Verwaltungsamtlichen Auftrags zufolge werden Mittwoch den 4. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause Kommode, Kanape, Spiegel und Uhren gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 31. October 1857.

Der Finanzexcutant.
May.

Notizen.

Heute Dienstag den 3. November Morgens 9 Uhr:
Versteigerung von altem Eisen und Kupfer etc., im Herzogl. Civil-Hospital.
(S. Tagblatt No. 257.)

Omnibuse- und Pferdegeschirr-Versteigerung.

Die Unterzeichneten Biebricher Kutscher lassen

Dienstag den 10. November

Morgens 10 Uhr in der Mainzer Straße dahier

3 gutgehaltene Omnibuse u. 6 Pferdegeschirre

öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Biebrich, den 1. November 1857.

6911

Sender, Knettebrech & Wendel.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

6777

Raphael Herz Sohn,
Taunusstraße No. 30.

Geschäfts-Gröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich ein Detail-Geschäft in **Modewaaren, Tuch, Buckskin, Westen, Kleiderstoffen** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln eröffnet habe.

Es bittet um zahlreichen Zuspruch und versichert die prompteste und billigste Bedienung

Biebrich a/R. im October 1857.

6878

Adolph Löb.

Solperfleisch

das Pfund zu 16 fr. bei

6912

Wegger **Schipper,**
Geisbergweg No. 1.

Altes Holzwerk, für Schreiner verwendbar, wird billig abgegeben große Burgstraße No. 4.

6913

Erste kosmographische Vorlesung

Mittwoch den 4. November, Abends präcis 6¹/₂ bis 7³/₄ Uhr,
im Saale der 4 Jahreszeiten.

Inhalt: Schnelligkeit des Lichts. Von den Gestirnen. Harmonie der Sphären. Von den Infusionsthierchen. Meteorsteine. Meeresleuchten. Ueber Entstehung unserer Erde. Entstehung neuer Inseln, besonders von Ferdinandea. Hauptepochen antediluvianischer Vorzeit. Wie die noch jetzt gebräuchlichen Zeitrechnungen über 1000 Jahre von einander abweichen. Merkwürdige Stelle aus den heiligen Büchern der Indier zur Erklärung der Schöpfungstage. Von den Instrumenten bei wissenschaftlichen Forschungen.

Die Vorlesungen sind so eingerichtet, daß sie keine besondere Vorkenntnisse voraussetzen und der Fassungskraft eines jeden Gebildeten sich anschmiegen. Auch erlaube ich mir noch, die für Naturwissenschaften empfänglichen Damen hiesiger Stadt besonders dazu einzuladen.

Programme mit dem vollständigen Inhalt jeder einzelnen der 12 Vorlesungen sind in der **Kreidel'schen Buchhandlung** einzusehen und für Interessenten gratis zu erhalten, woselbst auch die **Subscriptionliste zur Unterschrift** ausliegt und **Abonnementsbilletts** zu haben sind.

Der Abonnementspreis für alle 12 Vorlesungen ist:

Für ein **Personenbillet** 4 fl. (nur für die Person, auf die es geschrieben ist, gültig). Für ein **Familienbillet** 6 fl. (gültig für den Herrn, die Dame und bis höchstens drei noch nicht selbstständige Kinder des Hauses). Auch können drei Damen zusammen ein Familienbillet nehmen, selbst wenn sie nicht zu einer Familie gehören, worauf jede der Damen ein Billet, für alle 12 Vorlesungen gültig, zu ihrem Gebrauch erhält. — Für **Schüler und Schülerinnen** tritt, nach persönlicher Besprechung, eine bedeutende Ermäßigung des Abonnementspreises ein. — Die **Abonnementsbilletts** werden beim Eintritt zu jeder Vorlesung nur vorgezeigt und erst bei der letzten Vorlesung abgegeben. Der **Abonnementspreis** wird bei Uebergabe des **Billetts** gezahlt.

Die nur für eine Vorlesung und für eine Person gültigen **Billetts** kosten 1 Thlr. und sind nur in meiner Wohnung zu haben. — Eine **Kasse** findet nicht statt.

Wegen des zu treffenden Arrangements wäre es wünschenswerth, wenn sich die respectiven Interessenten gütigst recht frühzeitig melden wollten.

Karl v. Heugel,

6914

wohnhaft bei W. Enders, Lannusstraße.

Soeben eingetroffen:

Gothaer genealog. Hoffkalender für 1858.	2 fl. 24 fr.
Almanac de Gothe pro 1858.	2 fl. 24 fr.
Gothaer gräfliches Taschenbuch für 1858.	2 fl. 42 fr.
— freiherrliches Taschenbuch für 1858.	2 fl. 42 fr.

Ch. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Musikalische Novitäten für das Pianoforte.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Sempel, Soldaten-Zugel-Marsch, Sr. Hoheit dem Herzog Adolph zu Nassau gewidmet.	Preis 27 fr.
— Adelheid-Polka, Ihrer Hoheit der Frau Herzogin Adelheid zu Nassau gewidmet.	" 27 "
— Prinz Nicolaus-Marsch.	" 27 "
— Vermählungsfest-Polka-Mazurka, Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Sophie zu Nassau und Sr. Königl. Hoh. dem Prinzen Oskar von Schweden und Norwegen, auch Herzog von Ostgothland in tiefster Ehrfurcht gewidmet.	" 27 "
— Wilhelm Alexander-Galopp.	" 36 "

Mein Tuchlager

ist für den bevorstehenden Winter auf das vollständigste assortirt und bietet namentlich eine schöne Auswahl moderner **Buckfins, Düffel, Velours** und anderer Winterstoffe, **Tuche** und **Damentuche** sind stets in allen Gattungen vorräthig und werden zu möglichst billigen Preisen abgegeben.

Einer besonderen Beachtung empfehle ich ein reichhaltiges Sortiment **Leinen** und **Taschentücher**, deren Verkauf ich für ein bedeutendes **Bielefelder Haus** commissionsweise besorge. Die Leinen sind von schöner und guter Qualität und entsprechen, bei verhältnismäßig billigem Preis, allen Anforderungen, welche an diesen Artikel gestellt werden können.

Wilhelm Auer,

6915

Langgasse No. 16.

Neuer Wein 1857r

per Schoppen 14 fr. bei

6916

J. H. Pfaff, Stadt Kreuznach.

Sehr schöne grosse und Mittel-Kastanien

billigst bei

6917

A. Schirmer a. d. Markt.

1857r Wein, Pfälzer,

per Schoppen 10 fr. bei

6898

H. Dögen, Mauergasse No. 1.

Reurostraße No. 14 sind mehrere **Kanape** zu verkaufen.

6918

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **Herrnkleider** und **tuchene Sachen** reparire und Flecken von Sauce, Del, Fett und dgl. aus denselben entferne, und wenn Kleidungsstücke oder andere Tuchsachen von Flecken erzeugenden Substanzen, welche nicht die Farbe fressen, wie Bitriol und Salzsäure, total beschmutzt sind, von Flecken und Schmutz total reinige.

W. Schiebeler, Schneidermeister,
6919 Nerostraße im Hause des Herrn Lohnkutschers Dick.

4 **Pfund Schwarzbrod** 13 fr.

4 " **Kornbrod** 12 "

6920 in der **Mühle** in der **Mezgergasse**.

Alle Sorten grünen und schwarzen Thee von 1 fl. 20 fr. bis 4 fl. 48 fr. das Pfund empfiehlt

6921 **Chr. Ritzel Wittwe.**

Insectenpulver: Tinctur à fl. 5 Egr. Zu haben bei
99 **A. Flocker.**

Leçons de Musique.

W. Wülfighoff, Prof. de Piano & de Chant.

6780 Dogheimerweg bei Herrn Scherer.

Bei **Jonas Schmidt**, Schulgasse No. 12, sind **Stoppelrüben** zum Einmachen, per Centner 36 fr, zu haben. 6922

Ein **Acker** in der Geishecke, zwischen dem Weg und Joh. Dambmann, 88° 38' groß, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6875

Im **Kraut- und Rübenschnitten** empfiehlt sich bestens **Andreas Hergent** von Erbenheim. Die Bestellungen werden im Gasthaus zur weißen Taube dahier angenommen. 6850

Römerberg No. 14 ist **Buchs** zu verkaufen. 6923

Neugasse No. 14 sind gute **Stoppelrüben** zu verkaufen. 6924

Danksagung.

6925

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem langen Leiden und frühen Hinscheiden unseres geliebten Sohnes, Bruders und Schwagers **Carl Amandus Böhm** so herzlichen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie den Herren Geistlichen und dem Herrn Oberlehrer Vogler für die feierliche Einsegnung am Grabe, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden den 2. November 1857.

Die trauernde Mutter, Schwester u. Schwäger.

Eine einzelne Dame von hier sucht aufs Frühjahr in einem freundlich gelegenen Theil der Stadt eine **Wohnung** aus 3 Zimmern, unmöblirt, Küche, Keller, Holzremise und Mansarde. Offerten besorgt die Expedition dieses Blattes. 6926

Am Sonntag den 1. November ist eine **Geldbörse** mit Geld in meinem Laden liegen geblieben, und kann der rechtmäßige Eigenthümer dieselbe gegen Entrichtung der Inseratgebühr bei mir in Empfang nehmen.

6927

Gottfr. Ramspott.

Es ist einiges **Papiergeld** gefunden worden. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6928

Verloren.

Zwischen dem 17. und 18. d. M. wurde eine **Briestäschchen** mit einigem Papiergeld verloren. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten dasselbe gegen eine gute Belohnung an die Exped. d. Bl. abzugeben. 6929

Stellen = Gesuche.

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle. Das Nähere bei **W. Bloß**, Commissions-Bureau Sonnenberger Thor No. 1. 6886

Es wird ein Tanzlehrer oder eine Tanzlehrerin gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6909

Man sucht für ein braves Mädchen von honetten Eltern, welches im Nähen, Stopfen, Bügeln, Frisiren u. s. w. gründlich erfahren ist, auch die Pflege von Kindern übernimmt, eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen und könnte der Eintritt sogleich geschehen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 6930

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht, nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6931

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße No. 27. 6932

Ein Monatmädchen wird gesucht Marktstraße No. 42. 6933

Eine Frau gefestten Alters und mit guten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle, wo sie nicht zu waschen und putzen braucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6934

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6907

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dogheimer Weg, zur schönen Aussicht, sind 1 oder 2 möblirte Zimmer (Sommerseite) zu vermieten. 6800

Ed des Heidenbergs No. 58 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Aussicht über die Stadt zu vermieten. 6935

Friedrichstraße No. 27 im Hinterhaus ist im ersten Stock eine vollständige Wohnung vom 1. Januar k. J. zu vermieten. 6855

Häsnnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6936

Kirchgasse No. 7 (Bel-Stage) sind schön möblirte Zimmer mit Cabinet einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138

Kirchgasse No. 26 sind 2 ineinandergehende, freundliche, möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 6399

- Kirchgasse No. 26 ebener Erde sind auf den 1. November 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 6655
- Langgasse No. 6 Bel.-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6078
- Marktstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6857
- Mehrgasse No. 6 sind zwei gut möblirte Zimmer billig zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dabei gegeben werden. 6401
- Mehrgasse 32 ist ein Logis mit oder ohne Laden zu vermieten. 6858
- Mühlweg No. 5 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Bedientenstube zu vermieten. Näheres Mühlweg No. 2. 6859
- Nerostraße No. 7 ist ein freundliches möblirtes Logis von 2—3 Zimmern, Kabinet, Küche und Zugehör auf den 1. December zu vermieten; auch kann dasselbe getheilt abgegeben werden. 6937
- Oberweggasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6656
- Oberweggasse bei Wegger Seewald ist im Vorderhaus ein Dachlogis für eine kleine Familie zu vermieten und gleich zu beziehen. 6938
- Oberweggasse bei Bader Krök ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6939
- Rheinstraße 3 ist ein Zimmer nebst Kabinet möblirt zu vermieten. 6940
- Römerberg No. 14 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 6941
- Saalgasse No. 9 ist ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten und gleich zu beziehen. 6942
- Saalgasse No. 14 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 6943
- Schwalbacher Chaussee No. 13 möblirte Zimmer zu vermieten. 5454
- Schwalbacherstraße No. 2 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 6944
- Steingasse No. 11 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 6733
- Taunusstraße No. 35 ist ein möblirtes Zimmer für die Wintermonate zu vermieten. 6804
- Unterer Heidenberg No. 14 ist ein schönes möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. 6234
- Untere Webergasse No. 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6861
- Webergasse No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6889
- Mitte November sind zwei schöne Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 6862
- Bei C. Künstler im Nerothal sind einige möblirte Zimmer mit Kabinet zu vermieten; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 6762
- In einem schön und gesund gelegenen Landhause sind 2—3 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6945
- Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6737
- Eine neu hergerichtete Wohnung, aus 5—8 Zimmern bestehend, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6459
- In einem schön und gesund getegenen Landhause sind 2—3 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6946
- Zwei möblirte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, sind zusammen oder auch getrennt zu vermieten und können solche gleich bezogen werden. Näheres bei Tapezterer Witzfeld in der Neugasse. 6483

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 3. November: Der Romeo auf dem Bureau. Lustspiel in 1 Akt von Wehl. Hier auf: Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Akt von Glz. Ballet.